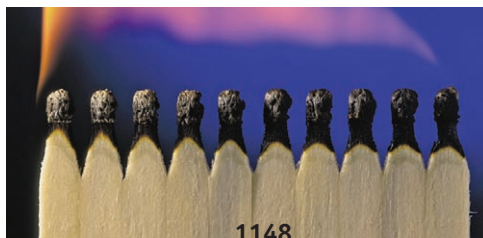




1158



1166



1148

Rubriken

- 1146 Akut
- 1162 BTK aktuell
- 1170 ATF
- 1172 DVG
- 1176 TVT
- 1176 Hochschulen
- 1180 Internationale Kontakte
- 1180 Semestertreffen
- 1180 Personalien
- 1180 Amtliches
- 1182 Vetidata
- 1182 Gesetze und Verordnungen
- 1182 Redaktions-/Anzeigenschluss
- 1184 Terminecke
- 1196 Kurse, Tagungen, Kongresse
- 1232 Subakut
- 1277 Buchbesprechungen
- 1278 Industrie und Wirtschaft

Tierärztekammern

- 1234 Wir trauern
- 1234 Baden-Württemberg
- 1242 Bayern
- 1248 Berlin
- 1249 Brandenburg
- 1251 Bremen
- 1251 Hamburg
- 1252 Hessen
- 1254 Mecklenburg-Vorpommern
- 1255 Niedersachsen
- 1257 Nordrhein
- 1258 Westfalen-Lippe
- 1260 Rheinland-Pfalz
- 1262 Saarland
- 1264 Sachsen
- 1269 Sachsen-Anhalt
- 1271 Schleswig-Holstein
- 1275 Thüringen
- 1277 Mitteldeutsche Kammer

Seite 1148 Burnout

Was steckt eigentlich hinter dem Begriff Burnout? Wie merkt man, ob man tatsächlich völlig ausgebrannt ist und nicht nur „gerade mal ein wenig mehr zu tun hat“? Anhand eines repräsentativen Fallbeispiels, einer tabellarischen Übersicht der Merkmale einer Burnout-Entwicklung und weiteren Hintergrundinformationen zeigt die Autorin Dr. Dipl. Psych. Katja Geuenich, was Burnout eigentlich bedeutet und wie man da wieder herauskommt.

Seite 1152 Tierschutz

Wie stehen die drei abrahamitischen Religionen zum Tierschutz? In dieser dritten und vorletzten Folge unserer Reihe schildert Dr. Rainer Hagencord seine Sichtweise zu diesem Thema. Das Besondere: Der Autor ist sowohl Theologe als auch Biologe. Das Ergebnis ist eine interessante Mischung zweier vielleicht doch gar nicht so unterschiedlicher Herangehensweisen zum Thema.

Seite 1158 Verbraucherschutz

Das Lebensmittelangebot wird immer vielfältiger und die Produktion konzentriert sich immer stärker auf wenige große Hersteller. Eine neue Konstellation, die das alte Prinzip der Lebensmitteluntersuchung in Frage stellt, meint die Europäische Union und hat ein neues gemeinschaftliches Lebensmittelrecht eingeführt. Das darin enthaltene EU-Konzept der Risiko-orientierten Lebensmittelüberwachung stellt Prof. PD Dr. Lüppo Ellerbroek in diesem Beitrag vor.

Seite 1166 Pharmakovigilanz

Gemeinsam mit dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Abteilung Tierarzneimittel, und dem Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, besser bekannt als Paul-Ehrlich-Institut (PEI), bietet Ihnen das Deutsche Tierärzteblatt ab sofort in jeder dritten Ausgabe Wissenswertes zum Thema Pharmakovigilanz. Zum Einstieg erklären wir die Anwendung der Online-Eingabemaske für unerwünschte Arzneimittel- und Impfstoffwirkungen.